

I Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung	11
Der Theoretische Teil	15
1.1. Integrationstheorien	16
1.1.1 Föderalismus: "function follows form"	18
1.1.2 Funktionalismus: "form follows function"	19
1.1.3 Neofunktionalismus: "spill over" und "spill backs"	19
2. Die EU-Politik der Türkei aus Sicht des Funktionalismus	20
2.1. Der Funktionalismus als Erklärungstheorie für die EU-Politik der Türkei	21
2.1.1.Theoretische Grundlagen: Der Funktionalismus nach David Mitrany	21
2.2. Die EU-Politik der Türkei	22
2.2.1. Phase 1. 1959 – 1980: Die Antragstellung auf assoziierte Mitgliedschaft	23
2.2.2. Phase 2. 1980 – 1995: Die Bewerbung auf Vollmitgliedschaft	24
2.2.3. Phase 3. 1995 – 1999: Die Enttäuschung nach der Zollunion	24
2.2.4. Phase 4. 1999 – 2005: Die Erfüllung der Kopenhagener Kriterien	25
3.Schluss	26

ERSTES KAPITEL WAS IST DIE EUROPÄISCHE UNION?

1. Was ist die Europäische Union?	28
1.1. Die Entstehung der Europäischen Union	30
1.2. Die Gründungsziele der EU, und die Erweiterungen	41
1.3. Die institutionelle Struktur der Europäischen Union	43
2. Die Erweiterung der Europäischen Union	44
2.1. Die Geschichte der Erweiterung	44
2.2. Die erste Erweiterung (Norderweiterung)	45
2.3. Die zweite und dritte Erweiterung (Süderweiterung)	46
2.4. Die Einheitliche Europäische Akte	47
2.5. Der Vertrag von Maastricht	47

2.6. Die vierte Erweiterung	48
2.7. Der Vertrag von Amsterdam	49
2.8. Die 5. Erweiterung: Die Osterweiterung der Europäischen Union	50
2.9. Die Beitritts-Kriterien	51
3. Die Europäischen Institutionen	54
3.1. Das Parlament	55
3.2. Der Rat der Europäischen Union	56
3.3. Der Rat	57
3.4. Die Europäische Kommission	58
3.5. Der Gerichtshof	59
3.6. Der Europäische Rechnungshof	60
3.7. Die Europäische Zentralbank	60
3.8. Die Europäische Investitionsbank (EIB)	61
3.9. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss	61

ZWEITES KAPITEL

DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DER EU UND DER TÜRKEI

1. Welche Ursachen bewogen die Türkei zum Beitrittsantrag?	63
2. Die historischen Beziehungen zwischen der EU und der Türkei bis 1999	63
2.1. Das Abkommen von Ankara	75
2.1.1. Das Zusatzprotokoll zum Abkommen von Ankara	78
2.2. Die Zollunion	79
2.2.1. Die technischen Aspekte der Zollunion	81
2.2.2. Die Verluste der Türkei durch die Zollunion	82
2.2.3. Der Gewinn der Türkei durch die Zollunion	87
2.3. Die Freigabe der Finanzhilfe der EU	87
3. Die politische und wirtschaftliche Entwicklung in der Türkei und die Beziehungen der Türkei mit der EU seit Abgabe des Beitrittsantrages 1999	92
3.1. Die Anerkennung der Türkei als EU-Beitrittskandidat	92
3.2. Das nationale Programm der türkischen Regierung	93

3.2.1. Die im Rahmen der EU-Anpassung verwirklichten Reformpakete	93
3.3. Die Interessen der EU an der Türkei	98
3.4. Das Fehlen einer klaren Perspektive der Türkei auf dem Weg nach Europa	99
4. Probleme der Türkei mit einer Vollmitgliedschaft	102
4.1. Die Haupthindernisse für die EU-Vollmitgliedschaft der Türkei	102
4.2. Andere wichtige Probleme	102
4.2.1. Arbeitslosigkeit	102
4.2.2. Ungleiche regionale Entwicklung	106
4.2.3. Unterentwicklung der Agrarwirtschaft	107
4.2.4. Kultur und Religion	108
4.2.5. Das Inflationsproblem	110
4.2.6. Kurdenprobleme und Zypernkonflikt	113

DRITTES KAPITEL

DIE BEDEUTUNG DER TÜRKEI FÜR DIE EUROPÄISCHE UNION

1. Die Bedeutung der Türkei für die EU	116
1.1. Das strategische Umfeld der Türkei	119
1.1.1. Kaukasus und Zentralasien	120
1.1.2. Zypern, der Balkan und Griechenland	122
1.1.3. Der Nahe und Mittlere Osten	123
1.2. Die Türkei als Stabilisierungsfaktor	124
1.3. „Grand Strategy“ der Türkei	128
1.4. Die militärische Bedeutung der Türkei	132
1.5. Die Türkei als Transitland	134
2. Die Chancen und Vorteile für beide Seiten	135
2.1. Was wäre der Gewinn für die Europäische Union?	135
2.1.1. Chancen und Vorteile für die Türkei bei einer EU- Vollmitgliedschaft	137
2.2. Die Kosten des EU-Beitritts der Türkei	140

VIERTES KAPITEL

DIE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE TÜRKEI BEI EINEM EU-BEITRITT

1. Die Türkei in der Europäischen Union?	141
1.1. Ist die Türkei ein europäisches Land?	141
1.2. Die Grenzen der EU	143
1.3. Die europäische Identität	148
2. Die Auswirkungen eines Türkei-Beitritts auf die EU	149
2.1. Geo-strategische Dimension	153
2.2. Die religiöse Identität der Türkei	155
2.3. Die Angst der EU vor Fundamentalismus	158
2.3.1. Die Verwendung des Fundamentalismus als politisches Instrument	159
2.4. Wirtschaftliche Dimension der Türkei	162
2.5. Freizügigkeit bei Migration und die Demographie	164
2.6. Landwirtschaft	165
2.7. Auswirkungen auf den EU-Haushalt	166

FÜNFTES KAPITEL

DIE TÜRKEI ZWISCHEN OST UND WEST

1. Die Türkei zwischen Ost und West	171
2. Die NATO- Erfahrungen der Türkei	173
3. Führen NATO und EU Krieg für die Türkei?	177
4. Die Türkei zwischen Europäischer Union und USA	180

SECHSTES KAPITEL
NAHOST-POLITIK DER EU

1. Die Nahost-Politik der EU	184
2. Die Entwicklung der europäischen Nahostpolitik	185
2.1. Die Entwicklungen bei der Nahost-Politik der EU seit 1993	187
2.1.1. Der Barcelona-Prozess und seine Ergebnisse	193
3. Die EU und die Nahost-Politik der USA	196
4. Die Rolle der Türkei im Nahen Osten	199
5. Zusammenfassung und Schlussworte	201
6. Literaturverzeichnis	206

Anhang 1

Beschlüsse zur Türkei vom Gipfel in Korfu am 24./25. Juni 1994 bis zum Gipfel in Brüssel am 12./13. Dezember 2004	215
Brüssel vom 16./17. Dezember 2004	215
Brüssel, 12. bis 13. Dezember 2003	216
Brüssel, 24. und 25. Oktober 2002	217
Thessaloniki, 19. und 20. Juni 2003	217
Göteborg, 15. und 16. Juni 2001	218
Nizza, 7. bis 8. Dezember 2000	218
Helsinki, 10. und 11. Dezember 2000	219
Köln, 3. und 4. Juni 1999	220
Wien, 10. und 11. Dezember 1998	220
Luxemburg, 12. und 13. Dezember 1997	220
Dublin, 13. und 14. Dezember 1996	221
Madrid, 15. und 16. Dezember 1995	221

Anhang 2

Fortschrittsberichte der Eu- Kommission von 1998 bis 2004	223
Fortschrittsbericht 1998	224
Fortschrittsbericht 1999	225
Fortschrittsbericht 2000	225
Fortschrittsbericht 2001	226
Fortschrittsbericht 2002	228
Fortschrittsbericht 2003	230
Fortschrittsbericht 2004	232